



© Günter Richard Wett

Das Werk mit Stammhaus in Fügen beschäftigt über 500 Mitarbeiter, zählt zu den größten Herstellern von Brett-schichtholz in Mitteleuropa, exportiert bis Japan. Der Expansion des Unternehmens entsprechend, entstand vier Jahre nach Josef Lackners Produktionshalle nach den Plänen von Stöger und Zelger ein weiterer Komplex mit 17.000 m² Fläche, eine Ost-West gelagerte Doppelhalle für die Fertigung bzw. das Sortier- und Zusatzlager. Deckenspannweite jeweils 40 m mit Brett-schichtholzbindern, abgespannt über Dach von 15 Stahlmasten. An der Ostseite schließt eine dreischiffige Lagerhalle im Ausmaß von 75x105 m an. Der Betonstützenraster ist mit einer Fassade aus großformatigen Dreischichtplatten bekleidet - eine in dieser Dimension unübersehbare Demonstration von Holz in der Außenanwendung. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Brettschichtholzwerk Binder 2

Tiwagstraße 3
6200 Jenbach, Österreich

ARCHITEKTUR
Stöger + Zelger

BAUHERRSCHAFT
Binder Holz

TRAGWERKSPLANUNG
Gottfried Brunner

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

Brettschichtholzwerk Binder 2

DATENBLATT

Architektur: Stöger + Zelger (Wolfgang Stöger, Christoph Zelger)

Mitarbeit Architektur: Dietmar Rossmann; Holzbau: Merz & Partner, Dornbirn

Bauherrschaft: Binder Holz

Tragwerksplanung: Gottfried Brunner

Fotografie: Günter Richard Wett

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2000

Ausführung: 2000 - 2001

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten,
Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Tirol 2001, Anerkennung